

Referent*in

Speaker



Weltkongress Gebäudegrün

World Green
Infrastructure Congress
WGIC 2023

www.bugg-congress2023.com

Kontaktinformationen / Contact information

Kelai Diebel
Makers of Sustainable Spaces (MOSS)
Managing Director
Danzigerbocht 55
1013 AM Amsterdam
The Netherlands
+31633890259
Kelai@moss.amsterdam
www.moss.amsterdam



(English version below)

Kurzvita

Kelai Diebel hat 10 Jahre lang in China, Deutschland und den Niederlanden mit grüner Architektur gearbeitet. Als WELL AP ist sie eine Botschafterin gesunder Gebäude und ist heute Geschäftsführerin von Makers of Sustainable Spaces (MOSS), einer grünen Designagentur mit Sitz in Amsterdam. Sie hat dazu beigetragen, dass das Unternehmen heute mehr als 500.000.00 Quadratmeter an grünen Projekten rund um den Globus realisiert hat, wobei sich die Projekte von Europa bis Nordamerika erstrecken.

Als Teil ihrer Mission, die Natur zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Bevölkerung einzusetzen, hat Kelai hart daran gearbeitet, ihren architektonischen Hintergrund, ihre Projektmanagement-Taktiken und ihre internationale Perspektive zu vereinen, um Projekte durchzuführen, die groß angelegte Ökosystemleistungen in das städtische Gefüge einbinden, was zu attraktiven, lebendigen, atmenden Gebäuden führt.

Vortragstitel

Das lebende Gebäude

Kurzbeschreibung des Vortrags

Die Natur ist eine ewige Quelle der Inspiration für die Menschheit. Selbst eine kleine Interaktion mit der natürlichen Umgebung hat die Fähigkeit, unsere Sinne zu erneuern und unseren Geist zu verjüngen.

In einer Welt wie der unseren, die stark von künstlichen Konstruktionen beherrscht wird und in der Klimawandel und Artensterben drohen, sind Hinweise auf die Natur im Alltag immer seltener zu finden. Aus diesem Grund gewinnen Konzepte wie Biophilie (Sensibilität für eine Gestaltung, die sich stärker an der biologischen Natur orientiert) und naturnahe Gebäude immer mehr an sozialer und politischer Dringlichkeit.

Kurze Pausen in der Natur können dazu motivieren, produktiver zu werden, und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Doch wie oft kommen wir im Laufe eines geschäftigen Tages tatsächlich mit der Natur in Kontakt? MOSS zufolge liegt der Schlüssel für nachhaltiges Design darin, das richtige Gleichgewicht zwischen Kunst, Natur und Umgebung zu finden, so dass es möglich ist, Räume zu gestalten, die sowohl in materieller als auch in geistiger und psychologischer Hinsicht beides einschließen.

Seit der Entstehung der Zivilisation hat die Natur immer einen starken Einfluss auf unseren Wohlstand und unsere Entwicklung gehabt. Infolgedessen haben die Menschen immer versucht, ihre Essenz durch ihre Einbeziehung in und um gebaute Räume herum zu

Referent*in

Speaker



Weltkongress Gebäudegrün

**World Green
Infrastructure Congress
WGIC 2023**

www.bugg-congress2023.com

erfassen. Unsere um offene Höfe herum geplanten Wohnräume sowie die unzähligen Gartentypen sind Ausdruck derselben Idee, die sich in verschiedenen Maßstäben manifestiert, aber alle auf unser Wohlbefinden abzielen.

Es gibt viele Gründe, warum eine biophile Umgestaltung zu einem besseren Lebens-, Arbeits- und Lernumfeld beitragen kann. Warum also holen wir die Natur nicht ins Haus und machen diesen Zustand dauerhaft? Wie können wir also biophiles Design in die Praxis umsetzen? Wie wirkt sich eine biophile Umgestaltung auf das Aussehen und die Atmosphäre unserer normalen Arbeitsräume aus? In dem Vortrag von Kelai werden wir dies anhand einer Design-Fallstudie untersuchen, bei der die Landschaft der Azoren als Metapher diene.

Biophiles Design ist viel mehr als nur das Aufstellen von Topfpflanzen in einem Raum. Kelai stellt die Umwandlung eines Mehrzweckgebäudes in eine Sphäre vor, die sichere menschliche Interaktionen, konzentriertes Arbeiten und Kreativität in einer gesundheitsfördernden Oase unterstützt.

Es ist von grundlegender Bedeutung zu wissen, dass sich verschiedene Möglichkeiten ergeben können, wenn wir mit dem Gedanken spielen, einen von natürlichen Elementen inspirierten Raum zu schaffen. Konzeptionell und technisch können wir überraschende Ergebnisse erzielen, wenn wir von vornherein mit der Gestaltung solcher Räume beginnen. Warum tun wir es also nicht?

Wir laden Sie ein, mehr über diese Vision und die Erkenntnisse aus unserer Design-Fallstudie zu erfahren und die Möglichkeit zu nutzen, mit uns zusammenzuarbeiten, um bessere, gesündere und grünere Räume zu gestalten.

Short vita

Kelai Diebel has worked with green architecture for 10-years in China, Germany, and the Netherlands. As a WELL AP she is an ambassador of healthy buildings, and today she occupies the position of managing director at Makers of Sustainable Spaces (MOSS), a green design agency based in Amsterdam. She has helped the company grow to now reach more than 500,000.00 square meters of green projects around the globe, with projects spanning from Europe to North America.

As a part of her mission to implement nature to improve the health and well-being of the population, Kelai has worked hard to blend her architectural background, her project management tactics, and her international perspective to execute projects that weave large-scale ecosystem services into the urban fabric, which results in attractive, living, breathing buildings.

Lecture title

The Building that Breathes

Short description of the lecture

Nature is an eternal source of inspiration for humankind. Even a small interaction with the natural environment has the ability to renew your senses and to rejuvenate your mind. In a world like ours, highly dominated by artificial constructions, where climate change and species extinction are looming, it is increasingly rare to find hints of nature in everyday life.

Referent*in

Speaker



Weltkongress Gebäudegrün

**World Green
Infrastructure Congress
WGIC 2023**

www.bugg-congress2023.com

That's why concepts like biophilia (sensitivity to a design approach more linked to biological nature) and nature inclusive buildings are taking on ever greater social and political urgency.

Short breaks in nature can motivate you to become more productive, while boosting your general well-being. But how often do we actually connect with nature during a busy day? MOSS says that the key of sustainable design is to find the right balance between art, nature and the surrounding environment, so that it is possible to configure spaces that involve both from a material, spiritual and psychological point of view.

Since the advent of civilization, nature has always had a strong impact on our prosperity and development. As a result, humans have always tried to capture its essence through its incorporation into and around built spaces. Our dwelling spaces planned around open courtyards as well as the innumerable garden typologies are a manifestation of the same idea existing across diverse scales, yet all aimed at our wellbeing.

There are many reasons why biophilic remodelling can contribute to a better places for people to live, work and study in, so why don't we bring nature indoors and make that state permanent? So how do we bring biophilic design into practice? How does biophilic remodelling impact the look and feel of our standard work space? In the talk by Kelai, we will explore this by showing a design case study, where the landscape of a the Azorean islands was taken as metaphor.

Biophilic design is much more than just placing potted plants in a space, so Kelai prefaces the transformation of an multi-use building into a sphere endorsing safe human interactions, focused work, and creativity within a health-promoting oasis.

It is fundamental to know that various possibilities can occur when we initiate the thought about creating a space inspired by natural elements. Conceptually and technically, we can achieve surprising results if we start designing spaces like this in the first place. So why don't we?

We invite you to tune in and learn more about this vision and the learnings of our design case study, and explore the opportunity to collaborate with us in designing better, healthier, and greener spaces.